



Stadtführung Stadhalle erleben

am 28. September 24

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Als "Kachelofen" bekannt, prägt die Stadhalle Göttingen seit 1964 die Stadtlandschaft. Nach der umfassenden Sanierung (2018 bis 2024) kann die moderne Veranstaltungshalle nun im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Die zwischen 1962 und 1964 erbaute und im September 1964 eröffnete Stadhalle Göttingen ist seit über 50 Jahren ein Ort mit einer markanten Bedeutung.



Neben der baulichen Erneuerung präsentiert sie sich nun in einem neuen und frischen Design. Die Menschen in Göttingen und Besucherinnen der Stadt zeigen großes Interesse am sanierten "Kachelofen" wie die Stadhalle liebevoll von Einheimischen aufgrund seiner markanten Fassaden-Fliesen genannt wird.

Nach 5 jähriger Sanierungspause ist die Stadhalle seit Februar 2024 wieder eröffnet und erstrahlt neben der baulichen Erneuerung auch in einem neuen und frischen Design. Mehr als 40 Millionen Euro investierte die Uni-Stadt in die Stadhallen-Sanierung. Als Highlight der traditionsgebundenen und gleichermaßen zukunftsorientierten Halle die fahrbare vierteilige Raumdecke an. Das sorgt für einen guten Klang auf allen Plätzen sowie für eine perfekte Beleuchtung.

Seit über 50 Jahren ist die Stadhalle Göttingen ein Ort mit einer markanten Bedeutung. Die Stadhalle bietet insbesondere für regionale Konzert-, Comedy-, Musical- und Rockveranstaltungen eine ideale Bühne. Sie ist die Spielstätte des Göttinger Symphonieorchesters sowie der Internationalen Händelfestspiele. Zudem wird sie für Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art wie Firmenveranstaltungen, Industriepräsentationen, Kongresse, Seminare, Tagungen, gesellschaftliche Events, kleinere Messen und Ausstellungen genutzt.

Insgesamt stehen 2.700 Quadratmeter Veranstaltungsfläche auf drei Ebenen zur Verfügung, bei einer Gesamtfläche von knapp 5.400 Quadratmeter.

Unbestuhlte Veranstaltungen sind mit bis zu 1.780 Personen möglich, davon 1.520 im Großen Saal und 260 im Rang (sitzend). Bestuhlte Veranstaltungen können mit bis zu 1.174 Personen stattfinden, davon 914 im Großen Saal und 260 im Rang.